



Bedienungsanleitung

Ersatzteilliste

Saatbettkombination
Anhänge - Spatenrolleggen „XF“

RABEWERK

No. 117-9-91D

RABE WERK

Bedienungsanleitung

ANHÄNGE - SPATENROLLEGGEN „XF“

Vor Inbetriebnahme des Gerätes sollten Sie die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise ("Für Ihre Sicherheit") sorgfältig lesen - und beachten.

Die Bedienungsperson muß durch Unterweisung für den Einsatz, die Wartung und über Sicherheitserfordernisse qualifiziert und über die Gefahren unterrichtet sein. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Beachten Sie das "Warnzeichen".

Hinweise in dieser Anleitung mit diesem Zeichen und Aufkleber am Gerät warnen vor Gefahr.



Verlust der Garantie:

Die Spatenrollegge ist ausschließlich für den üblichen landwirtschaftlichen Einsatz gebaut. Ein anderer Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß und für hieraus resultierende Schäden wird nicht gehaftet.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Bei Verwendung von Fremdzubehör und/oder Fremdteilen (Verschleiß- und Ersatzteile), die nicht vom RABEWERK freigegeben wurden, erlischt jegliche Garantie.

Eigenmächtige Reparaturen bzw. Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung für daraus resultierende Schäden aus.

Eventuelle Beanstandungen bei Anlieferung (Transportschaden, Vollständigkeit) sind schriftlich sofort zu melden.



Typ	XF 450	XF 600
Arbeitsbreite ca. cm	450	580
Transportbreite ca. cm	235	300
Anzahl der Messerwellen	9	12
Anzahl der Messerkreuze	63	80
für Schlepper ab ca. kW (PS)	75 (100)	95 (130)
Gewicht ca. kg	2530	3120
... mit Stab-Packerwalze	3020	3670

Ausrüstung: Einzeln abgefederte Messerwellen, einzeln auswechselbare Messer (Messer auf Wunsch mit Hartaufschweißung), Wellen kugelgelagert - einseitig geschlossene Wellenendlager, hydraulische Aushebung (doppeltwirkend) - für Transport und zur Tiefensteuerung, 2 Räder 15.0/55-17, hydraulische Einklappung (doppeltwirkend), Deichsel mit Pendelachse Kat. II, III oder III kurz, oder hydraulisch verstellbare Deichsel mit Zugöse (40 oder 51 mm Durchm.), Zugmaul für Nachlaufgeräte, 2-Bremskeile.

Zusatzausrüstung: Anbau-Stabpackerwalze 400 mm Durchm. - bei XF 450 mechanisch einklappbar, bei XF 600 hydraulisch einklappbar (siehe Fig. 9), Spiralwalze Flexi-Coil 460 mm Durchm. - für XF 450, Anhängen-Cambridgewalze - zur Anhängung am Zugmaul, hydraulisch vom Schlepper aus zu bedienen (siehe Fig. 10), Leuchtenträgersatz einschl. Warntafeln.

Anhängung

- a) Ausrüstung mit Pendelachse Kat. II, III oder III kurz (Fig. 3):
Anbau an Schlepper-Unterlenkern; Kat. beachten.
Unterlenker seitlich fest stellen.
Spannschloß A so einstellen, daß im Einsatz Schlepperunterlenker und Deichsel ca. eine Linie bilden.
- b) Ausrüstung mit Zugöse (40 oder 51 mm Durchm.) und hydraulisch verstellbarer Deichsel (Fig. 4):
Anbau am doppellaschigen Zugpendel (Zugöse 40 mm Durchm.; Zugpendel in Schleppermitte feststecken),
oder an Hitch-Kupplung (Zugöse 51 mm Durchm.).
Deichsel hydraulisch auf Koppelhöhe einstellen.

Die Kuppelrichtung ordnungsgemäß sichern (bei Zugöse den Bolzen mit Sicherungsplatte und Schraube; siehe Fig. 4).

Die Hydraulikschläuche (4 Schläuche, 2 doppelwirkende Steuergeräte) an Schlauchschleifen (siehe A2, Fig. 3 + 4) auf passende Länge einstellen.

Abstellstütze hochstellen.

Beim An- und Abkuppeln darf keine Person zwischen Schlepper und Gerät stehen - Verletzungsgefahr!

Auf richtiges Anschließen der Hydraulikschläuche achten;
Funktion: Heben / Einklappen
Senken / Ausklappen



Transportstellung

Gerät anheben - bei hydraulischer Deichselverstellung ganz ausheben - und einklappen; mit Kette(n) sichern (B, Fig. 6).

Absperrhähne schließen - am Aushubzylinder (C, siehe Fig. 7) und an den Schlauchenden. (Die Absperrhähne am Geräteende (C1, Fig. 7) bleiben geschlossen, sie werden benötigt, wenn z.B. eine Anhängewalze hydraulisch bedient wird.)

Abstellstütze hochstellen.

Bei Ausrüstung mit Pendelachse Schlepperunterlenker seitlich fest.

Die eingeklappten Seitenteile sollen ca. senkrecht stehen, Anschlagschrauben D entsprechend einstellen (XF 450 - 2 Schrauben - Fig. 7; XF 600 - 4 Schrauben - Fig. 6).

Angebaute Stab-Packerwalze bei "XF 450" von Hand einklappen und sichern (ohne Abb.).
Beleuchtungseinrichtung und Warntafeln anbringen - siehe Fig. 5 (Warntafeln einschl. Leuchtenträgern = Zusatzausrüstung).

Transportgeschwindigkeit den Straßen- und Wegeverhältnissen anpassen; Höchstgeschwindigkeit 25 km/h.

Transporthinweise s.S. 6.

Einsatz

Achtung: Aufsteigen und Mitfahren auf dem Gerät und der Aufenthalt im Gefahrenbereich (Schwenkbereich der Seitenteile) sind verboten!

Vor einer Gerätebedienung und beim Anfahren darauf achten, daß sich niemand im Bereich des Gerätes befindet!

Vor Verlassen des Schleppers das Gerät absenken, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!

Vor dem Ersteinsatz alle Lagerungen auf ausreichende Schmierung kontrollieren, festen Sitz sämtlicher Schrauben, Dichtheit der Hydraulikanlage und Reifenluftdruck überprüfen.



Arbeitsstellung: Transportsicherung lösen - Kette(n) B.

Absperrhähne öffnen - am Aushubzylinder (C, Fig. 7) und an den Schlauchenden.

Seitenteile ausklappen - dann Absperrhähne der Einklappung schließen.

Die RABEWERK-Spatenrollegge kann

- a) mit vollem Eigengewicht tief arbeiten - Fahrgestell anheben, vorn ganz absenken,
- b) tiefenbegrenzt sehr flach arbeiten - hinten mit Spindel E (Fig. 7) den Rad-
aushub begrenzen.

Beim Anbau mit Pendelachse wird die Tiefe/vorn durch "Lageregelung" (Position) der Schlepperunterlenker bestimmt;

bei hydraulischer Deichselverstellung Zylinder - Anschlag A1 (Fig. 4) einstellen.

Ungleiche Arbeitstiefe auf Gerätebreite läßt sich mit den Anschlagschrauben F korrigieren (2 vorn, 2 hinten; Fig. 6 + 8).

In Kurven - auf dem Vorgewende - das Gerät anheben; bei hydraulischer Deichselverstellung ganz ausheben.

Maximale Arbeitsgeschwindigkeit ca. 12 km/h; beim Einsatz mit einer Anhängewalze die Geschwindigkeit "walzengerecht" den Verhältnissen (z.B. Steine) anpassen.

Eine angebaute Stab-Packerwalze (bei "XF 450" Seitenteile von Hand ausklappen und feststecken) mit den abgefederten Spindeln auf gleichmäßigen Bodendruck einstellen - Federn im Einsatz nicht auf Block.

Gerät abstellen

Die Spatenrollegge kann aus- und eingeklappt (mit Kette(n) B gesichert) abgestellt werden.

"Eingeklappt" auf Abstellstütze und Räder abstellen; nicht auf die mittleren Messerwellen (Fig. 9; XF 600 mit Stab-Packerwalze).

Absperrhähne am Aushubzylinder und an den Schlauchenden schließen.

Hydraulik-Kupplungsstecker vor Schmutz schützen.

Wartung

Bei Arbeiten am angehängten Gerät Motor abstellen und Zundschlüssel abziehen!

Nicht am angehobenen Gerät arbeiten!

Muß es angehoben sein, dann gegen unbeabsichtigtes Senken zusätzlich sicher abstützen!

Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage die Spatenrollegge ausgeklappt absenken und Anlage drucklos machen!

Öl ordnungsgemäß entsorgen!

Reifenmontage setzt ausreichende Kenntnisse voraus, nur geeignetes Montagewerkzeug verwenden!

An bauartgenehmigten Fahrzeugteilen (z.B. Achse) keine Änderungen vornehmen!



Nach den ersten ca. 8 Einsatzstunden sämtliche Schrauben nachziehen und später regelmäßig auf festen Sitz überprüfen;

Radmuttern mit 265 Nm anziehen.

Ebenfalls nach den ersten Einsatzstunden - und danach regelmäßig - die Radlager kontrollieren bzw. nachstellen (Kegelrollenlagerung).

Radlager jährlich schmieren - Radkappe abnehmen.

Messerwellenlager, Feder-Stangenführungen (G, Fig. 7) und sonstige Lagerungen mit Schmiernippel ca. alle 25 h schmieren.

Spindeln gängig halten.

Am abgestellten Gerät Messerwellen mit Korrosionsschutzmittel und Kolbenstangen mit saurefreiem Fett konservieren.

Messer rechtzeitig erneuern: nur Original-RABEWERK-Messer verwenden (die Anordnung der rechten und linken Wellen bzw. Messer siehe Extrablatt "Messerwellenanordnung").

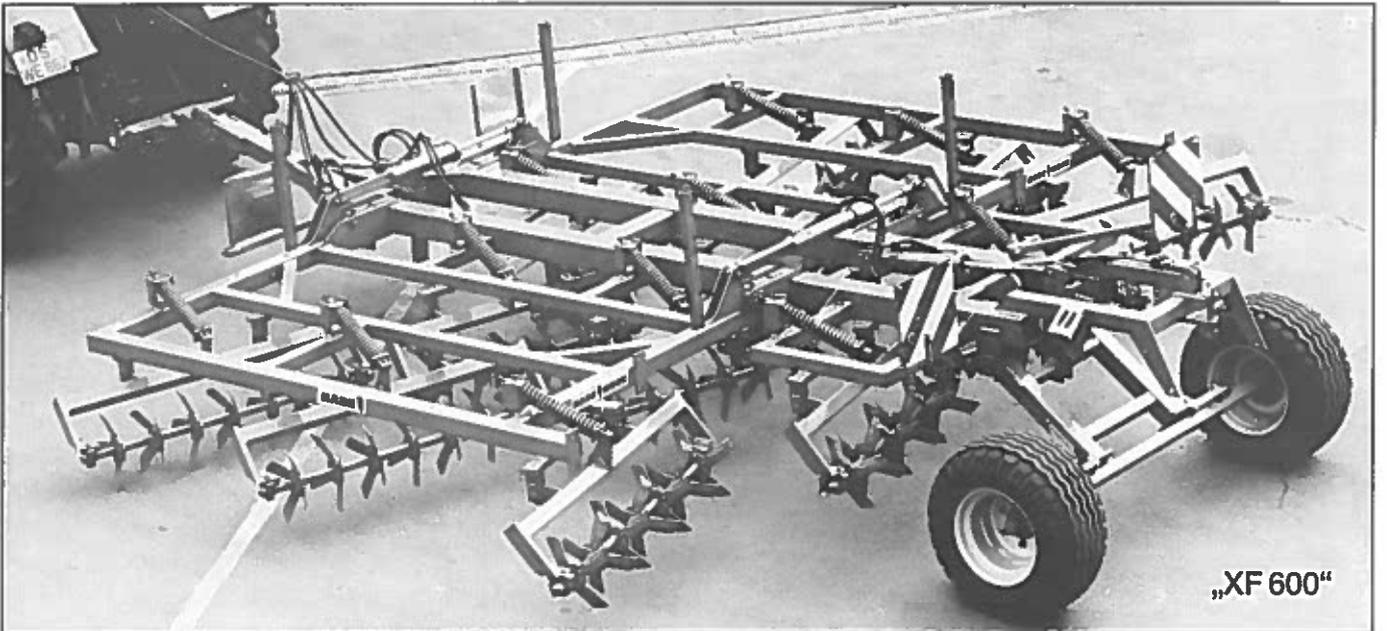
Reifenluftdruck: 2,5 bar.





„XF 450“

Fig. 1



„XF 600“

Fig. 2

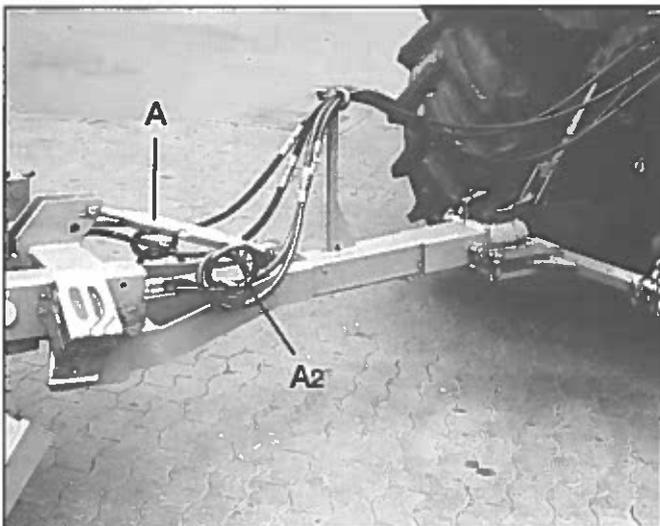


Fig. 3

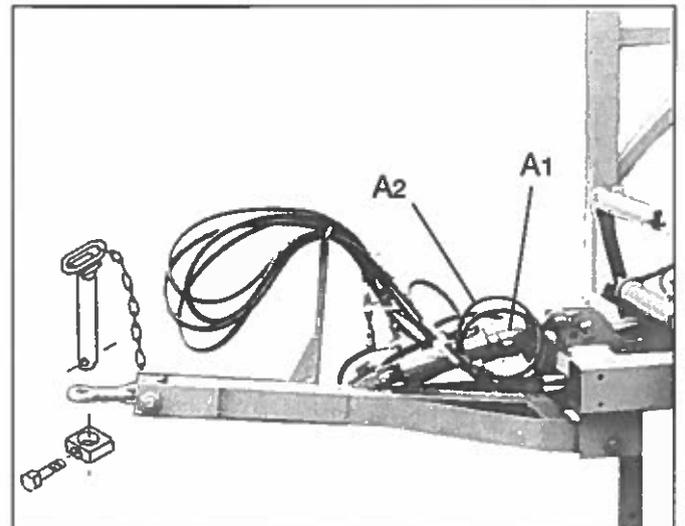


Fig. 4

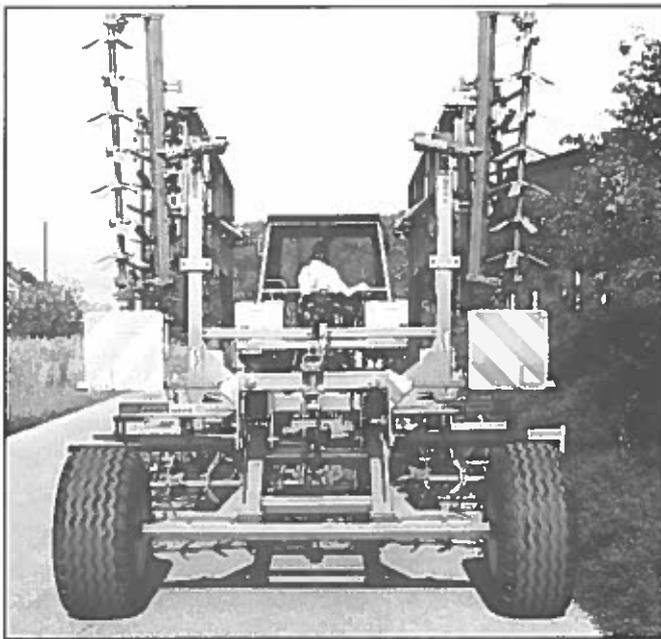


Fig. 5

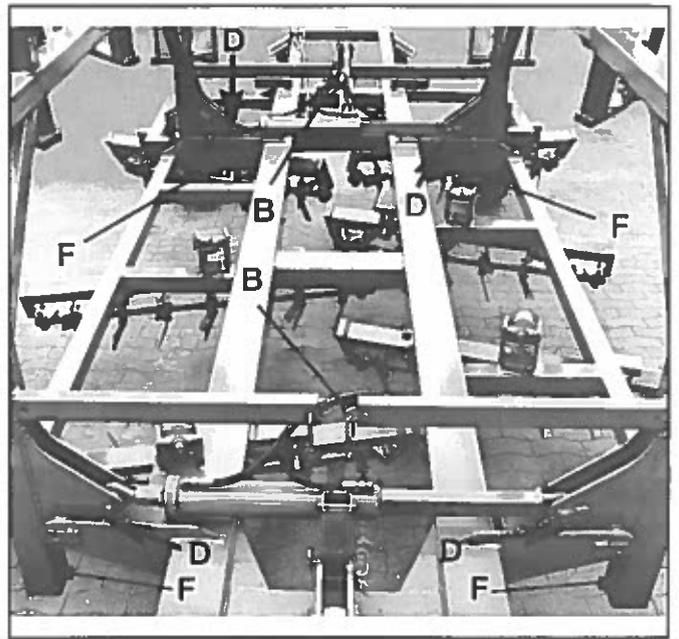


Fig. 6

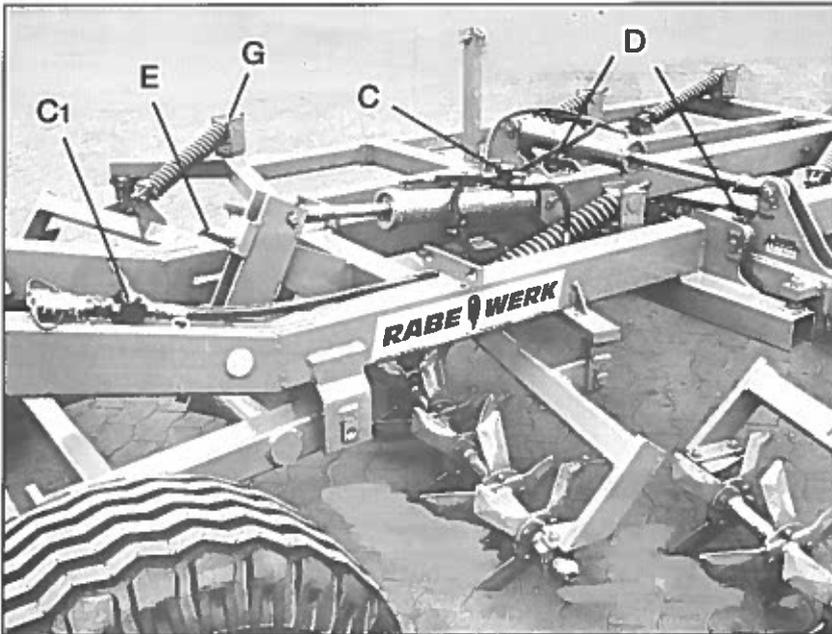


Fig. 7

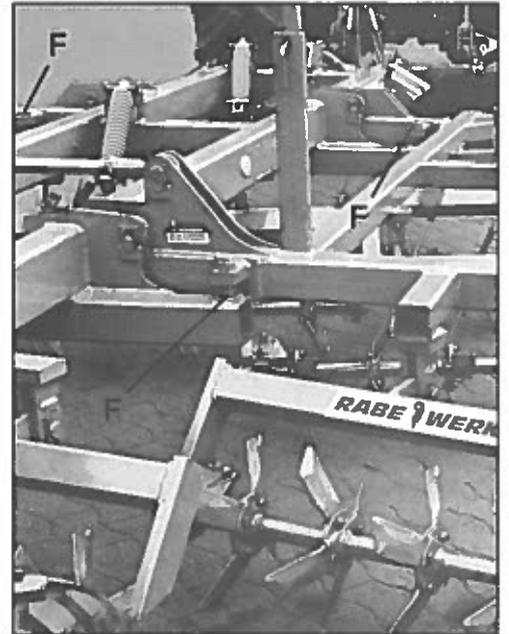


Fig. 8

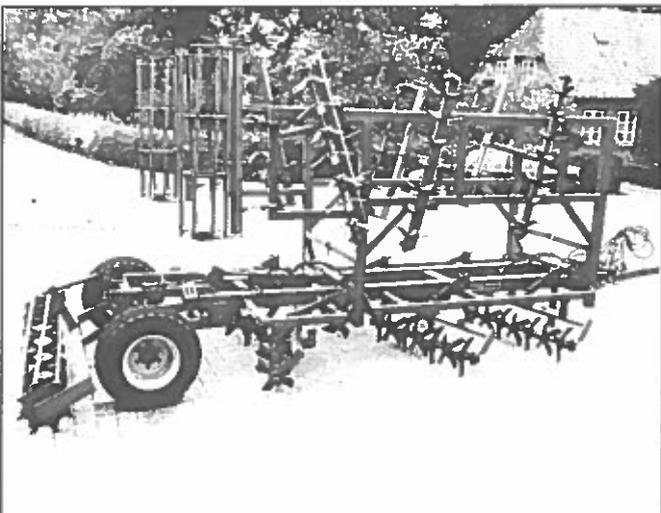


Fig. 9

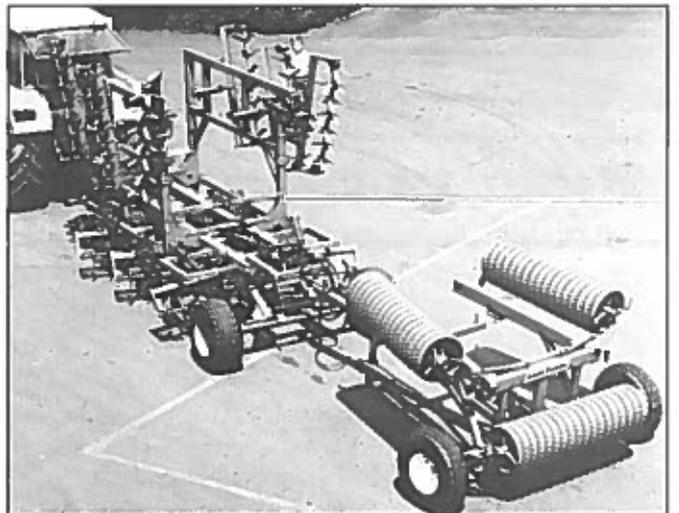


Fig. 10

Anhänge-Spatenrollegge XF 450

Messerwellenanordnung

- 7er Messerwellen -

(7 Messerkreuze)

Linke Messerwellen haben rechtsseitig das lange Lagergehäuse - in Fahrtrichtung hinten liegend.

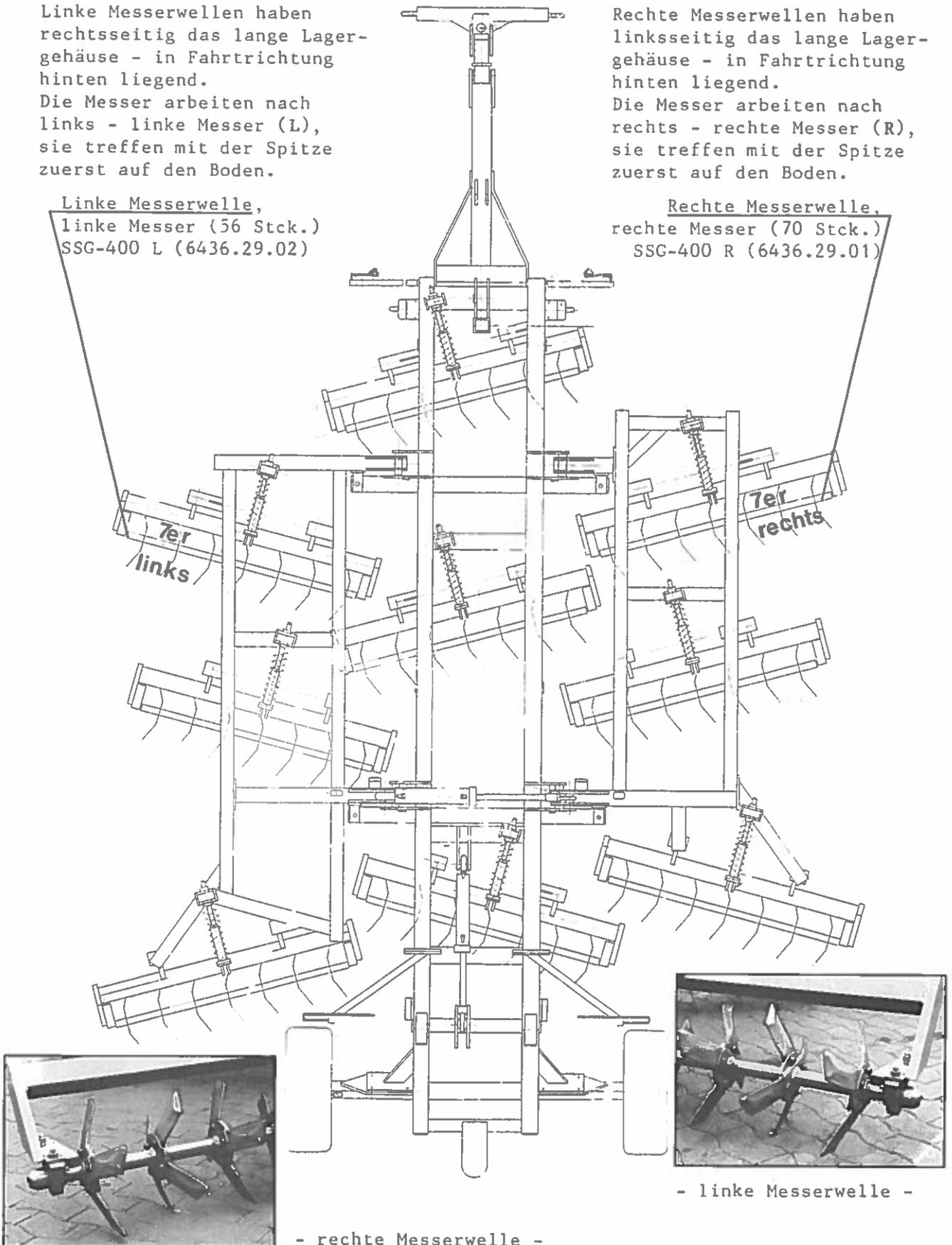
Die Messer arbeiten nach links - linke Messer (L), sie treffen mit der Spitze zuerst auf den Boden.

Linke Messerwelle,
linke Messer (56 Stck.)
SSG-400 L (6436.29.02)

Rechte Messerwellen haben linksseitig das lange Lagergehäuse - in Fahrtrichtung hinten liegend.

Die Messer arbeiten nach rechts - rechte Messer (R), sie treffen mit der Spitze zuerst auf den Boden.

Rechte Messerwelle,
rechte Messer (70 Stck.)
SSG-400 R (6436.29.01)



- linke Messerwelle -

- rechte Messerwelle -



Rabe · Hausdruck 9.88

Für Ihre Sicherheit!



Diese Anlage zur Bedienungsanleitung enthält allgemeine Verhaltensregeln zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes und sicherheitstechnische Hinweise, die Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt beachten sollten.

Die Aufzählung ist sehr umfangreich, manche Hinweise betreffen nicht ausschließlich das gelieferte Gerät. Die Zusammenfassung der Hinweise erinnert Sie aber an oft unbewußt außer acht gelassene Sicherheitsregeln beim alltäglichen Maschinen- und Geräteeinsatz.

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für den üblichen Einsatz bei landwirtschaftlichen Arbeiten gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Das Gerät darf nur von Personen genutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

2. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise und Unfallverhütungs-Vorschriften

- Vor jeder Inbetriebnahme das Gerät und den Traktor auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!
- Beachten Sie die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften!
- Am Gerät angebrachte Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!
- Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten!
- Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
- Die Bekleidung des Benutzers soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden!
- Zur Vermeidung von Brandgefahr Maschine sauber halten!
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich kontrollieren! (Kinder!) Auf ausreichende Sicht achten!
- Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet!
- Geräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen!
- Beim An- und Abkuppeln von Geräten an oder von dem Traktor ist besondere Vorsicht nötig!
- Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen! (Stand-sicherheit!)
- Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen!
- Zulässige Achslasten, Gesamtgewichte und Transportabmessungen beachten!
- Transportausrüstung - wie z.B. Beleuchtung, Warneinrichtungen und evtl. Schutzeinrichtungen überprüfen und anbauen!
- Auslöseschleife für Schnellkupplungen müssen lose hängen und dürfen in der Tieflage nicht selbst auslösen!
- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen!
- Fahrverhalten, Lenk- und Bremsfähigkeit werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Ballastgewichte beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und Bremsfähigkeit achten!
- Bei Kurvenfahrt die weite Ausladung und/oder die Schwungmasse des Gerätes berücksichtigen!
- Geräte nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten!

- Nicht im Dreh- und Schwenkbereich des Gerätes aufhalten!
- Hydraulische Klapprahmen dürfen nur betätigt werden, wenn sich keine Personen im Schwenkbereich aufhalten!
- An fremdkraftbetätigten Teilen (z.B. hydraulisch) befinden sich Quetsch- und Scherstellen!
- Bei schnellgefahrenen Geräten mit bodengetriebenen Werkzeugen Gefahr nach Ausheben durch nachlaufende Schwungmasse! Erst herantreten, wenn sie ganz stillstehen!
- Vor dem Verlassen des Traktors Gerät auf dem Boden absetzen, Motor abstellen und Zündschlüssel abziehen!
- Zwischen Traktor und Gerät darf sich niemand aufhalten, ohne daß das Fahrzeug gegen Wegrollen durch die Feststellbremse und/oder durch Unterlegkeile gesichert ist!
- Eingeklappte Rahmen und Aushubeinrichtungen in Transportstellung sichern!
- Packer-Fangarme vor dem Straßentransport einschwenken und arretieren!
- Spuranreißer in Transportstellung verriegeln!

2.1 Angebaute Geräte

- Vor dem An- und Abbau von Geräten an die Dreipunktaufhängung Bedienungseinrichtung in die Stellung bringen, bei der unbeabsichtigtes Heben oder Senken ausgeschlossen ist!
- Beim Dreipunktanbau müssen die Anbaukategorien beim Schlepper und Gerät unbedingt übereinstimmen oder abgestimmt werden!
- Im Bereich des Dreipunktgestänges besteht Verletzungsgefahr durch Quetsch- und Scherstellen!
- Bei Betätigung der Außenbedienung für den Dreipunktanbau nicht zwischen Traktor und Gerät treten!
- In der Transportstellung des Gerätes immer auf ausreichende seitliche Arretierung des Traktor-Dreipunktgestänges achten!
- Bei Straßenfahrt mit ausgehobenem Gerät muß der Bedienungshebel gegen Senken verriegelt sein!

2.2 Angehängte Geräte

- Geräte gegen Wegrollen sichern!
- Max. zulässige Stützlast der Anhängerkupplung, Zugpendel oder Hitch beachten!
- Bei Deichselanhängung ist auf genügend Beweglichkeit am Anhängepunkt zu achten!

2.3 Zapfwellenbetrieb (nur bei zapfwellengetriebenen Geräten)

- Es dürfen nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Gelenkwellen verwendet werden!
- Schutzrohr und Schutztrichter der Gelenkwelle sowie Zapfwellenschutz - auch geräte-seitig - müssen angebracht sein und sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befinden!
- Bei Gelenkwellen auf die vorgeschriebenen Rohrüberdeckungen in Transport- und Arbeitsstellung achten!
- An- und Abbau der Gelenkwelle nur bei ausgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel!
- Immer auf richtige Montage und Sicherung der Gelenkwelle achten!
- Gelenkwellenschutz durch Einhängen der Ketten gegen Mitlaufen sichern!
- Vor Einschalten der Zapfwelle sicherstellen, daß gewählte Zapfwellendrehzahl des Traktor mit der zulässigen Drehzahl des Gerätes übereinstimmt!
- Bei Verwendung der Wegzapfwelle beachten, daß die Drehzahl fahrgeschwindigkeitsabhängig ist und die Drehrichtung sich bei Rückwärtsfahrt umkehrt!
- Vor Einschalten der Zapfwelle darauf achten, daß sich niemand im Gefahrenbereich des Gerätes befindet!
- Zapfwelle nie bei abgestelltem Motor einschalten!
- Bei Arbeiten mit der Zapfwelle darf sich niemand im Bereich der drehenden Zapf- oder Gelenkwelle aufhalten!
- Zapfwelle immer abschalten, wenn zu große Abwinklungen auftreten und sie nicht benötigt wird!
- Achtung, nach dem Abschalten der Zapfwelle Gefahr durch nachlaufende Schwungmasse! Während dieser Zeit nicht zu nahe an das Gerät herantreten. Erst wenn es ganz stillsteht, darf daran gearbeitet werden!
- Reinigen, Schmieren oder Einstellen des zapfwellengetriebenen Gerätes oder der Gelenkwelle nur bei abgeschalteter Zapfwelle, abgestelltem Motor und abgezogenem Zündschlüssel!
- Abgekoppelte Gelenkwelle auf der vorgesehenen Halterung ablegen!
- Nach Abbau der Gelenkwelle Schutzhülle auf Zapfwellenstummel aufstecken!
- Bei Schäden, diese sofort beseitigen, bevor mit dem Gerät gearbeitet wird!

2.4 Hydraulikanlage

- Hydraulikanlage steht unter hohem Druck!
- Beim Anschließen von Hydraulikzylindern und -motoren ist auf vorgeschriebenen Anschluß der Hydraulikschläuche zu achten!
- Beim Anschluß der Hydraulikschläuche an die Traktor-Hydraulik ist darauf zu achten, daß die Hydraulik sowohl traktor- als auch geräteseitig drucklos ist!
- Bei hydraulischen Funktionsverbindungen zwischen Schlepper und Gerät sollten Kupplungsmuffen und -stecker gekennzeichnet werden, damit Fehlbedienungen ausgeschlossen werden! Bei Vertauschen der Anschlüsse umgekehrte Funktion (z.B. Heben/Senken) - Unfallgefahr!
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung und Alterung austauschen! Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Geräteherstellers entsprechen!
- Bei der Suche nach Leckstellen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden!
- Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen! Infektionsgefahr!
- Vor Arbeiten an der Hydraulikanlage Geräte absetzen, Anlage drucklos machen und Motor abstellen!

2.5 Bremsen und Reifen

- Vor jeder Fahrt Funktion der Bremsen prüfen!
- Die Bremssysteme sind regelmäßig einer gründlichen Prüfung zu unterziehen!
- Einstell- und Reparaturarbeiten an der Bremsanlage dürfen nur von Fachwerkstätten oder anerkannten Bremsendiensten vorgenommen werden! Nur vorgeschriebene Bremsflüssigkeit verwenden und nach Vorschrift erneuern!
- Bei Arbeiten an den Reifen ist darauf zu achten, daß das Gerät sicher abgestellt ist und gegen Wegrollen gesichert wurde (Unterlegkeile)!
- Das Montieren von Reifen setzt ausreichende Kenntnisse und vorschriftsmäßiges Montagewerkzeug voraus!
- Reparaturarbeiten an den Reifen und Rädern dürfen nur von Fachkräften und mit dafür geeignetem Montagewerkzeug durchgeführt werden!
- Luftdruck regelmäßig kontrollieren! Vorgeschriebenen Luftdruck beachten!

2.6 Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vornehmen! - Zündschlüssel abziehen!
- Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und gegebenenfalls nachziehen!
- Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen!
- Beim Auswechseln von Arbeitswerkzeugen mit Schneiden geeignetes Werkzeug und Handschuhe benutzen!
- Öle, Fette und Filter ordnungsgemäß entsorgen!
- Vor Arbeiten an der elektrischen Anlage stets Stromzufuhr trennen!
- Bei Ausführung von elektrischen Schweißarbeiten am Traktor und angebauten Geräten Kabel am Generator und der Batterie abklemmen!
- Bei Gasspeichern nur Stickstoff zum Auffüllen verwenden - Explosionsgefahr!
- Ersatzteile müssen mindestens den vom Gerätehersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen! Dies ist durch Originalersatzteile gegeben!

2.7 Zusätzliche Hinweise: Mechanische Drillmaschinen

- Während der Abdreprobe auf Gefahrstellen durch rotierende und oszillierende Maschinenteile achten!
- Trittflächen nur beim Befüllen nutzen, während des Betriebes ist das Mitfahren verboten!
- Beim Straßentransport sind die Spurscheiben und Träger der Voraufmarkierung abzunehmen!
- Beim Befüllen des Saatkastens Hinweise des Geräteherstellers beachten!
- Spuranreißer in Transportstellung verriegeln!
- Keine Teile in den Saatkasten legen - auch beim Rangieren rotiert die Rührwelle!
- Zulässige Füllmenge beachten!



Ersatzteilliste
*
Spare Parts List
*
**Liste de pièces
de rechange**



Wichtig bei Ersatzteilbestellungen:

Bitte machen Sie bei jeder Bestellung folgende Angaben:

1. Gerätetype (auf Typenschild eingeschlagen).
2. Maschinenummer (auf Typenschild und Rahmen eingeschlagen).

RABE  WERK <small>GmbH + Co. D-49152 Bad Essen</small>	
Typ	
Nr.	Kontrolle

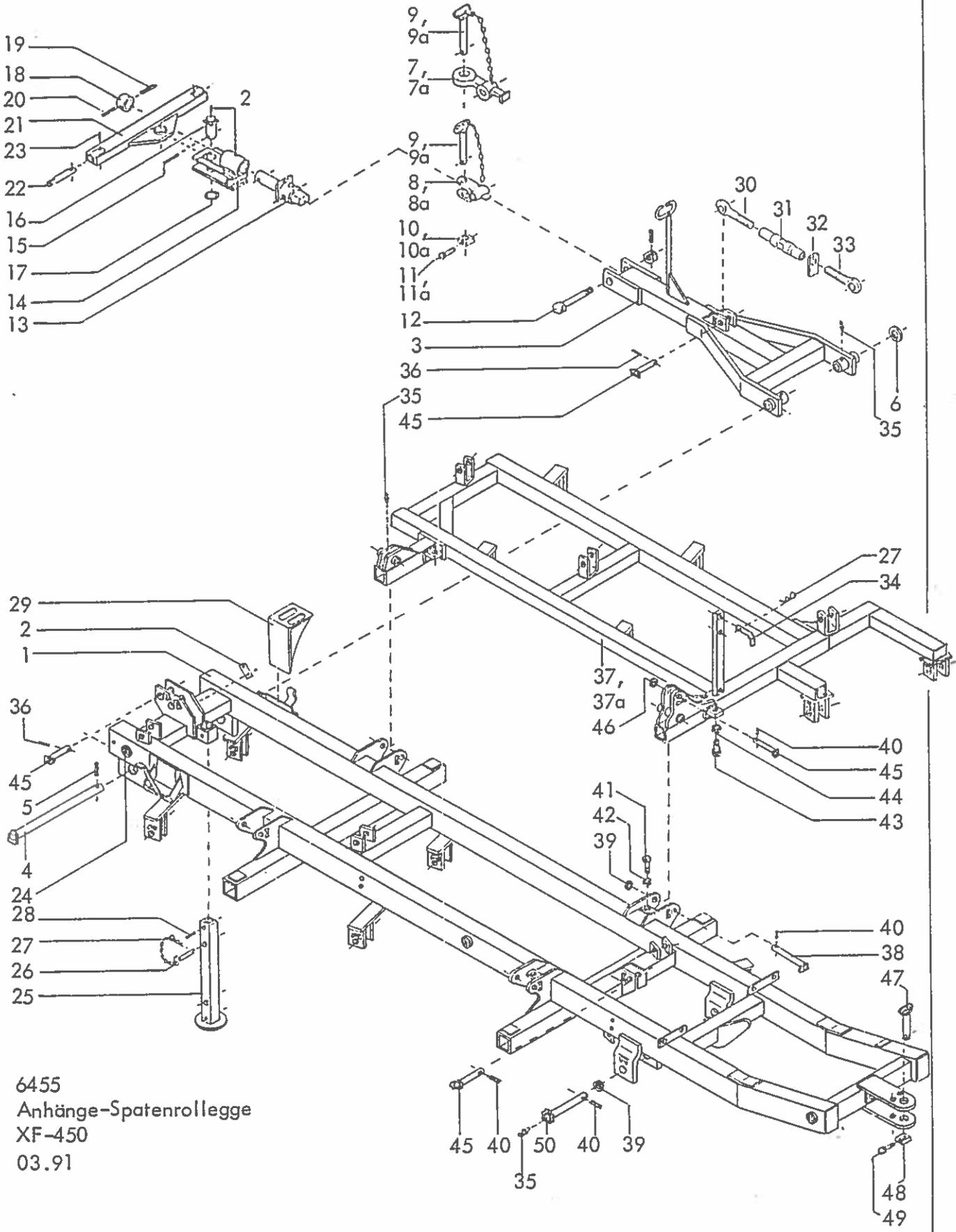
▲
Typenschild

3. Bestellnummer oder, falls hinter der entsprechenden Bildnummer keine Bestellnummer angegeben ist, die Lagernummer bzw. die DIN-Nummer mit den dazugehörigen Maßen. Wünschen Sie den Bezug kompletter Baugruppen, so geben Sie bitte die unterstrichene Bestellnummer an.
4. Die gewünschte Stückzahl der zu liefernden Ersatzteile.

RABE WERK

GmbH + Co., Landmaschinenfabrik, D-49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 7710 · Telex: 941617 · Telefax: (05472) 771190



6455
 Anhänge-Spatenrollegge
 XF-450
 03.91

2

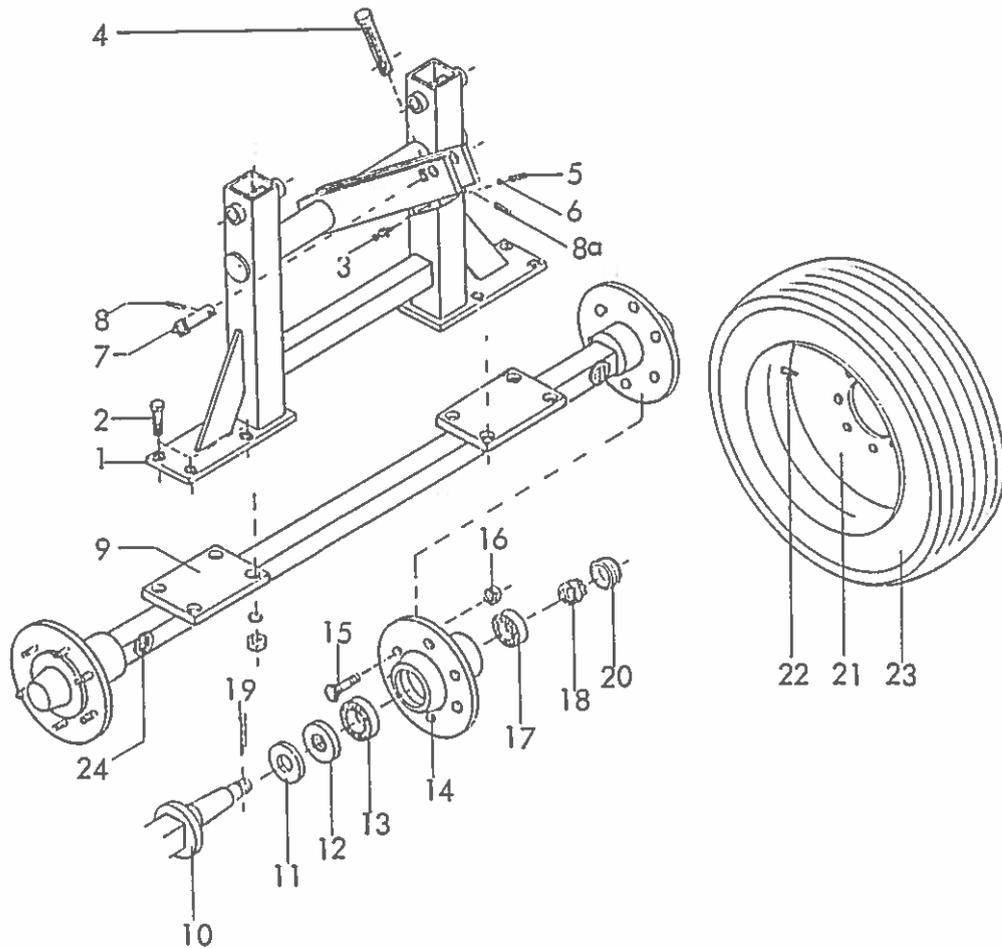
Gerätetyp: Anhänge-Spatenrollegge XF-450

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	6455.01.00	1	Mittelrahmen
2	4716.37.00	1	Typenschild SX-4
"	1476D410	2	Halbrundkerbnagel 4x10 DIN 1476
3	6455.06.00	1	Deichsel
4	6455.07.02	1	Bolzen 670 lg.
5	1481D1050	1	Spannstift 10x50 DIN 1481
6	126D36	1	Scheibe 36 DIN 126
7	6442.89.00	1	Zugöse Ø 40 kpl.
7a	6442.80.01	1	Zugöse Ø 51 kpl.
8	6432.15.06	1	Zuggabel D 33 kpl.
8a	6432.15.04	1	Zuggabel D 43 kpl.
9	6442.16.01	1	Zugbolzen Ø 30
9a	6432.57.01	1	Zugbolzen Ø 40
10	6442.16.04	1	Bolzensicherung Ø 30
10a	6432.57.04	1	Bolzensicherung Ø 40
11	931D1260P	1	6-ktschr. M 12x60 DIN 931-8.8
11a	931D1680P	1	6-ktschr. M 16x80 DIN 931-8.8
	<u>6442.16.00</u>	1	Zugbolzen Ø 30 komplett, Bild-Nr. 9,10,11
	<u>6432.57.00</u>	1	Zugbolzen Ø 40 komplett, Bild-Nr. 9a,10a,11a
12	6432.16.00	1	Gelenkschraube komplett
13	6442.33.00	1	Achsverbindung
14	6438.69.00	1	Zugstück
15	1481D1070	1	Spannstift 10x70 DIN 1481
16	6436.53.01	1	Zugbolzen
17	6436.53.02	1	Scheibe
18	6442.62.04	1	Stellring
19	1481D1690	1	Spannstift 16x90 DIN 1481
20	1481D1090	1	Spannstift 10x90 DIN 1481
21	6438.70.00	1	3-Pkt.-Achse Kat. II
21	6438.71.02	1	3-Pkt.-Achse Kat. III -kurz-
21	6438.71.01	1	3-Pkt.-Achse Kat. III
22	8404.55.02	2	Unterlenkerzapfen Kat. II, HB-27
22	4350.29.01	2	Unterlenkerzapfen Kat. III, HB-33

Verbundstift

Gerätetyp: Anhänger-Spatenrollegge XF-450

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
23	1481D1050	2	Spannstift 10x50 DIN 1481 } Verbundstift
"	1481D650	2	
24	6440.00.04	6	Rückstrahler -gelb-
25	6453.28.00	1	Abstellstütze
26	6439.05.05	1	Bolzen B 4
27	4716.35.00	2	Federsteckstock BTB-4
28	1481D1390	1	Spannstift 13x90 DIN 1481
29	76051DC380	2	Unterlegkeil C 380 DIN 76051
30	4716.31.05	1	Gewindeende -links- M 30 L
31	6440.96.01	1	Spannschloßmutter 370 lg.
32	4716.31.04	1	Gewindeende -rechts- M 30
33	4716.32.02	1	Gegenmutter -rechts-
	6440.96.00	1	Spannschloß 510-640 lg. -verzinkt- kpl. Bild-Nr. 30-33
34	8424.33.00	1	Steckstock TB-20x90 A
35	4716.38.00	8	Schmiernippel H 1 8x1
36	1481D845	2	Spannstift 8x45 DIN 1481
37	6455.02.00	1	Seitenrahmen -rechts-
37a	6455.03.00	1	Seitenrahmen -links-
38	6455.09.02	4	Bolzen 185 lg.
39	1441D31	6	Scheibe 31 DIN 1441
40	1481D845	9	Spannstift 8x45 DIN 1481
41	933D2065P	2	6-ktschr. M 20x65 DIN 933-8.8
42	934D20P	2	6-ktmu. M 20 DIN 934-8
43	933D2475P	4	6-ktschr. M 24x75 DIN 933-8.8
44	934D24P	4	6-ktmu. M 24 DIN 934-8
45	4760.10.00	5	Spannschloßbolzen ZB-25x112
46	1441D26	4	Scheibe 26 DIN 1441
47	6442.16.05	1	Zugbolzen ohne Kette
48	6442.16.04	1	Bolzensicherung
49	931D1260P	1	6-ktschr. M 12x60 DIN 931-8.8
50	6455.08.02	2	Bolzen 210 lg.



RABE WERK Ersatzteilliste

Gerätetyp: Anhänger-Spatenrollegge XF-450, 600

-Fahrwerk-

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	6455.05.00	1	Fahrwerk
2	960D201565P	8	6-ktschr. M 20x1,5x65 DIN 960-8.8
"	127DB20	8	Federring B 20 DIN 127
"	934D2015P	8	6-ktmu. M 20x1,5 DIN 934-8
3	4716.38.00	1	Schmiernippel H 1 8x1
4	4726.00.09	1	Verkantungsspindel -verzinkt-
5	4716.12.00	1	Druckfeder DF-80
6	4716.36.00	1	Kugel RB-14/III Ø 14
7	4760.10.00	1	Bolzen ZB-25x112
8	1481D845	1	Spannstift 8x45 DIN 1481
8a	1481D530	1	Spannstift 5x30 DIN 1481

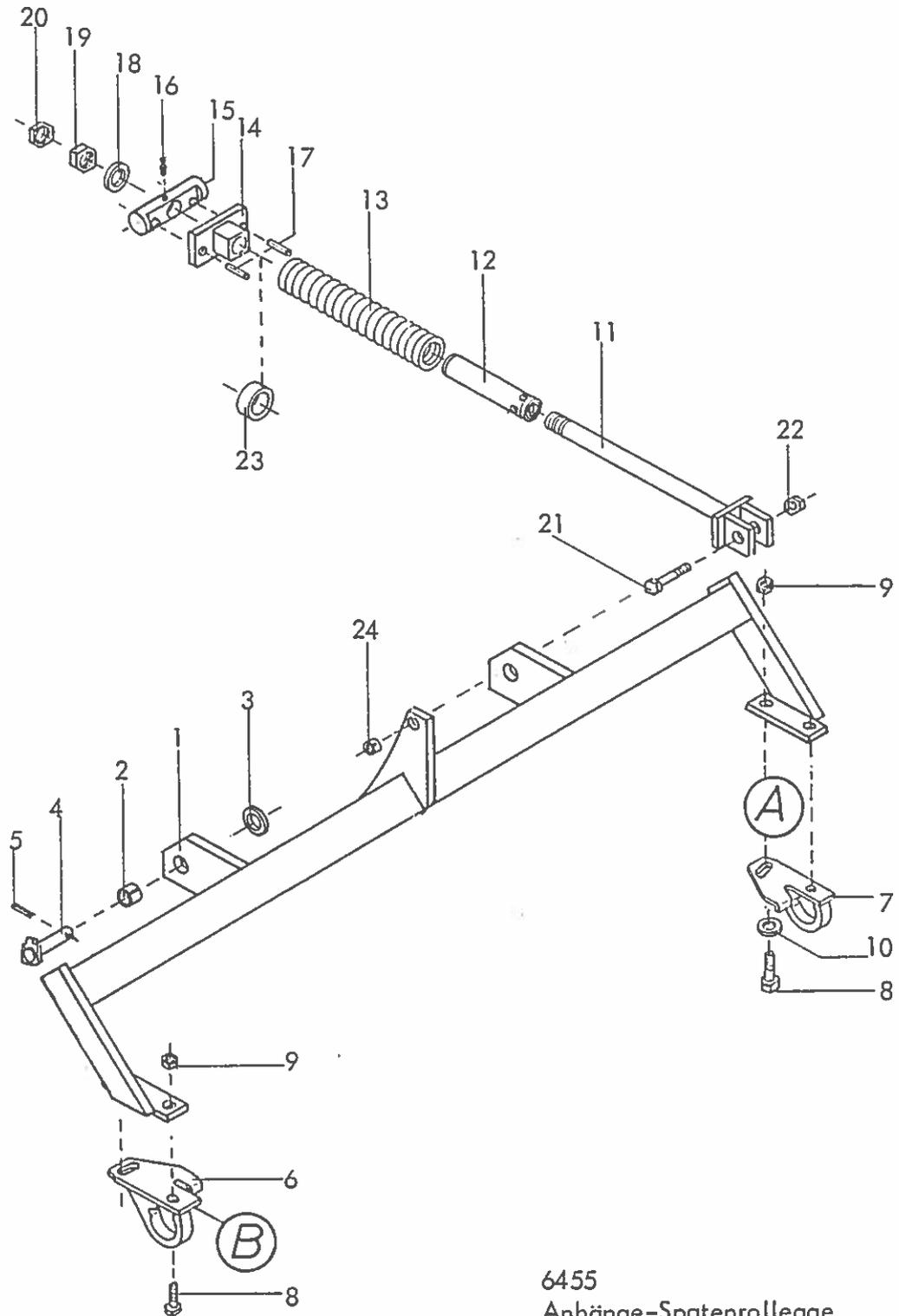
03.91

Gerätetyp: Anhänger-Spatenrollegge XF-450, 600

-Fahrwerk-

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
9	6442.96.01	1	Laufachse (Achskörper)
10	6442.95.04	2	Stoßring mit Staubring
11	6442.95.03	2	Labyrinthring
12	6442.95.05	2	Nilosring 32211
13	720D32211	2	Kegelrollenlager 32211 DIN 720
14	6442.95.01	2	Radnabe
15	6440.94.02	12	Riffelbolzen RE 18x1,5x46
16	74361DA18	12	Kugelbundmutter A 18 DIN 74361
17	720D32207	2	Kegelrollenlager 32207 DIN 720
18	937D2715P	2	Kronenmutter M 27x1,5 DIN 937-8
19	94D545	2	Splint 5x45 DIN 94
20	6442.95.02	2	Radkappe Ø 72
	<u>6442.95.00</u>	2	Radlagerung komplett, Bild-Nr. 10-20
	<u>6442.96.00</u>	1	Laufachse komplett, Bild-Nr. 9-20
21	4348.00.01	2	Felge 9.00x15.3
22	4348.00.03	2	Schlauch 10.0/75-15.3
23	4356.36.00	2	Reifen 10.0/75-15.3 AW Farmer 10 PR
			} für XF-450
21	4348.00.01	2	Felge 9.00x15.3
22	6442.00.04	2	Schlauch 11.5/80-15.3
23	6442.00.03	2	Reifen 11.5/80-15.3 AW Farmer 10 PR
			} für XF-600
21	6450.23.03	2	Felge 13.00x17
22	6450.23.02	2	Schlauch 15.0/55-17
23	6450.23.01	2	Breitreifen 15.0/55-17 10 PR
			} für XF-450, 600
24	6440.00.05	2	Rückstrahler -rot-

07.89



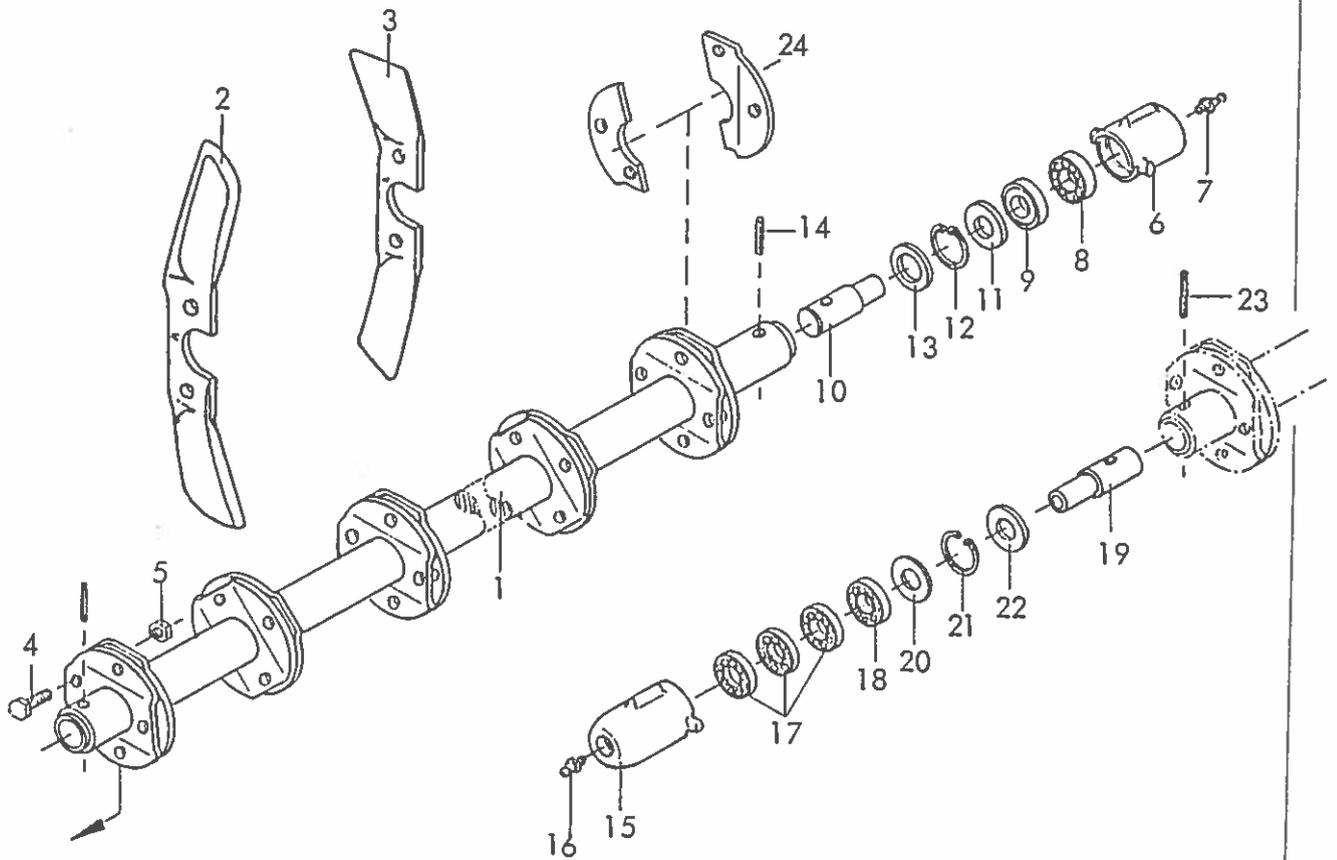
6455
 Anhänge-Spatenrollegge
 XF-450
 -Schwingrahmen-
 07.89

Gerätetyp: Anhänge-Spatenrollegge XF-450

-Schwingrahmen-

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	6455.04.05	9	Schwingrahmen für 7 er Messerwelle
2	1498D253220	18	Einspannbuchse EG 25/32x20 DIN 1498
3	126D26	18	Scheibe 26 DIN 126
4	6455.10.02	18	Bolzen 88 lg.
5	1481D845	18	Spannstift 8x45 DIN 1481
6	6439.04.02	9	Pendellager -versetzbar- Ausf. B, LW-82
7	6439.04.01	9	Pendellager -versetzbar- Ausf. A, LW-81
8	933D1645P	36	6-ktschr. M 16x45 DIN 933-8.8
9	980DV16P	36	Sicherungsmutter VM 16 DIN 980-8
10	6916D17	18	Scheibe 17 DIN 6916
11	6331.09.08	9	Gewindestange
12	6331.09.06	9	Führungsrohr
13	6331.09.02	9	Druckfeder DF-325
14	6336.08.01	9	Führungsstück
15	6331.09.01	9	Lagerbolzen
16	4716.38.00	9	Schmiernippel H 1 8x1
17	1481D1050	18	Spannstift 10x50 DIN 1481
"	1481D650	18	Spannstift 6x50 DIN 1481
			} Verbundstift
18	126D26	9	Scheibe 26 DIN 126
19	934D24P	9	6-ktmu. M 24 DIN 934-8
20	936D24P	9	6-ktmu. M 24 DIN 936-8
21	931D1260N	9	6-ktschr. M 12x60 DIN 931-10.9
22	980DV12P	9	6-ktmu. VM 12 DIN 980-8
	<u>6331.09.00</u>	9	Federstange komplett, Bild-Nr. 11-22
23	6455.00.01	9	Distanzrohr
24	7346D1620	9	Spannstift 16x20 DIN 7346

07.89



RABE WERK Ersatzteilliste

Gerätetyp: Anhäng-Spatenrollegge XF-450

-Messerwelle-

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	6439.98.00	9	7 er Messerwelle
2	6436.29.01	70	Messer -rechts- SSG-400 R
3	6436.29.02	56	Messer -links- SSG-400 L
4	931D1235P	252	6-ktschr. M 12x35 DIN 931-8.8
5	980DV12P	252	Sicherungsmutter VM 12 DIN 980-8

07.89

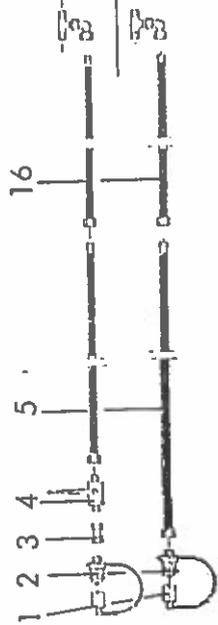
Gerätetyp: Anhänge-Spatenrollegge XF-450

-Messerwelle-

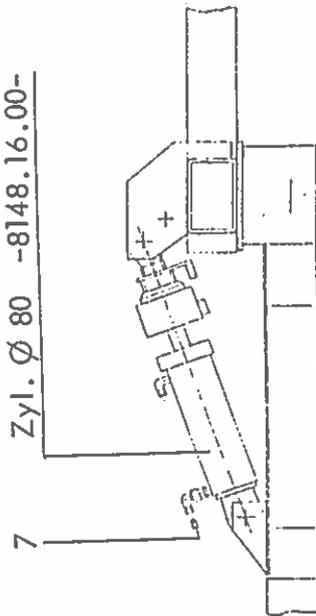
Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
			Stückzahl pro Lager : 9x pro Gerät
6	6455.20.01	1	Lagergehäuse -kurz-
7	4716.38.00	1	Schmiernippel H 1 8x1
8	625D6204	1	Rillenkugellager 6204 DIN 625
9	625D6204RS	1	Rillenkugellager 6204 RS DIN 625
10	6436.31.02	1	Lagerbolzen
11	6436.30.05	1	Dichtscheibe DW-9
12	472D47175	1	Sicherungsring 47x1,75 DIN 472
13	6436.30.04	1	Dichtring DW-20
14	1481D1045	1	Spannstift 10x45 DIN 1481 } Verbundstift
"	1481D645	1	
	<u>6455.20.00</u>	1	Lager -kurz- komplett, Bild-Nr. 6-14
	<u>6436.31.03</u>	1	Lagerbolzen -kurz- komplett, Bild-Nr. 8,9,10
15	6455.21.01	1	Lagergehäuse -lang-
16	4716.38.00	1	Schmiernippel H 1 8x1
17	625D6204	3	Rillenkugellager 6204 DIN 625
18	625D6204RS	1	Rillenkugellager 6204 RS DIN 625
19	6436.30.03	1	Lagerbolzen -lang-
20	6436.30.05	1	Dichtscheibe DW-9
21	472D47175	1	Sicherungsring 47x1,75 DIN 472
22	6436.30.04	1	Dichtring DW-20
23	1481D1045	1	Spannstift 10x45 DIN 1481 } Verbundstift
"	1481D645	1	
	<u>6455.21.00</u>	1	Lager -lang- komplett, Bild-Nr. 15-23
	<u>6436.30.08</u>	1	Lagerbolzen -lang- komplett, Bild-Nr. 17,18,19
24	6436.28.06	1	Paar Messerhalter -geteilt- zum nachträglichen Anschweißen

07.89

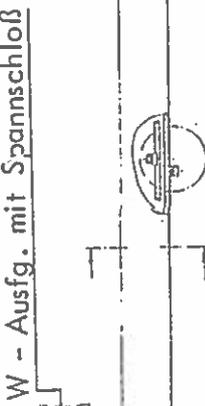
W - Ausfg. mit Deichselzylinder



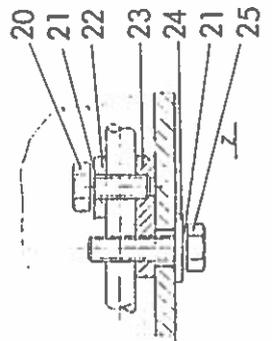
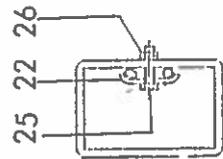
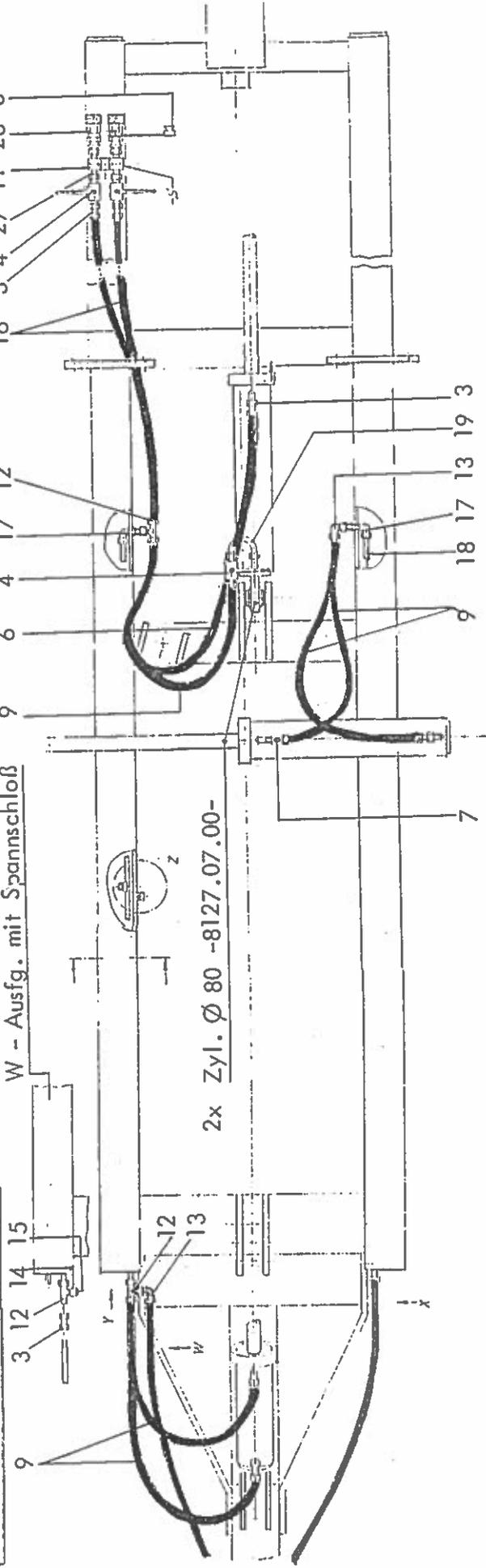
Zyl. Ø 80 -8148.16.00-



W - Ausfg. mit Spannschloß



2x Zyl. Ø 80 -8127.07.00-



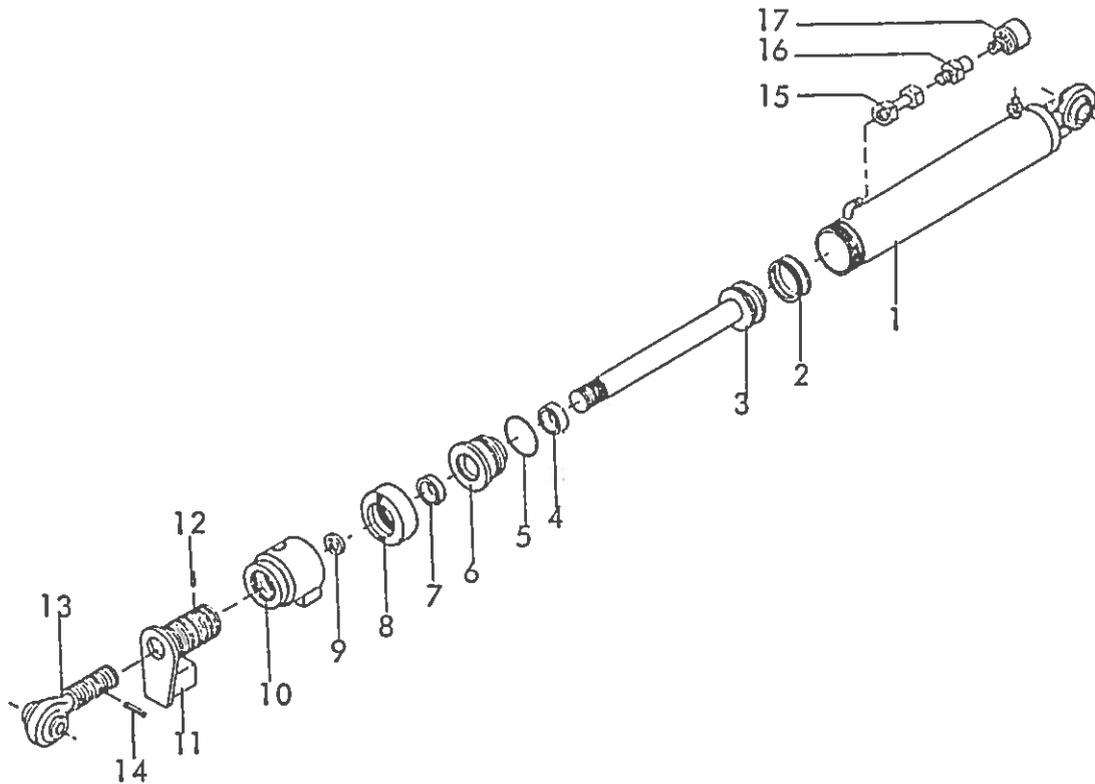
6455
Anhänge-Spatenrollege XF-450
-Hydraulikleitung-
07.89

Gerätetyp: Anhänger-Spatenrollegge XF-450

-Hydraulikleitung-

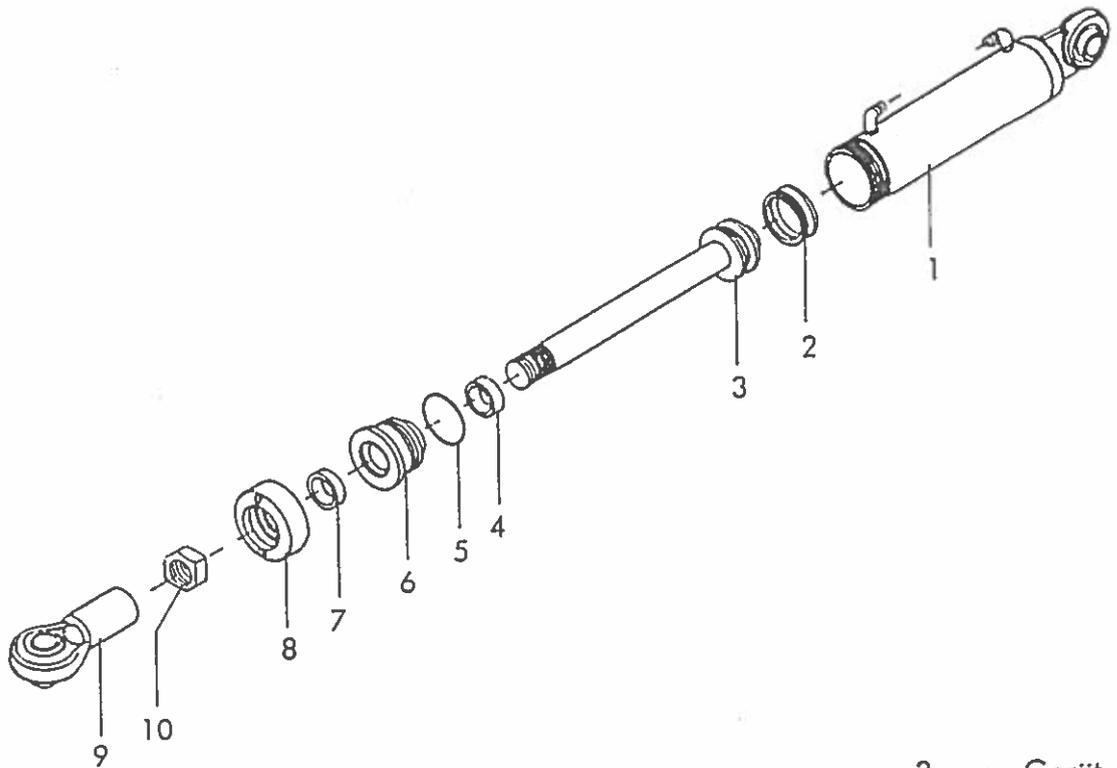
Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	8132.02.00	4	Staubschutzkappe -rot-
2	8132.01.00	4	Kupplungsstecker nach ISO 5675
3	4716.53.05	5	Hydraulikrohr kpl. 40 lg.
4	4716.46.05	6	Blockkugelhahn NW 10
5	6436.08.02	4	Hydraulikschlauch 2000 lg.
6	6436.07.04	2	Hydraulikschlauch 700 lg.
7	6436.07.07	1(2)	Drossel \varnothing 1,5
8	7406.18.01	2	Staubschutzstecker
9	4716.46.06	5	Hydraulikschlauch 1000 lg.
10	6436.07.03	1	Einstellb. Winkelanschlußstutzen mit Innengew.
11	4753.56.00	2	Rohrschelle kpl.
12	4723.02.02	4	Einstellb. T-Anschlußstutzen ev T 12-L
13	4716.52.11	2(4)	Einstellb. Winkelanschlußstutzen ev W 12-L
14	4716.46.04	2	Überwurfmutter m 12-L
15	6432.58.23	2	Rohrverschlußbutzen BUZ-12 L/S
16	6436.07.05	6	Hydraulikschlauch 1200 lg.
17	6454.27.02	4	Sonder-Winkelschottverschraubung
18	6454.28.17	4	Hydraulikrohr kpl. 3820 lg.
19	6342.63.00	1	Hydraulikrohr kpl. 182 lg.
20	933D1025P	2	6-ktschr. M 10x25 DIN 933-8.8
21	127DA10	4	Federring A 10 DIN 127
22	4716.52.12	4	Doppelrohrschelle
23	6455.12.01	2	Platte
24	440DR9	2	Scheibe R 9 DIN 440
25	933D1040P	4	6-ktschr. M 10x40 DIN 933-8.8
26	934D10P	2	6-ktmu. M 10 DIN 934-8
27	4727.63.01	2	Hydraulikrohr kpl. 70 lg.
28	7406.12.06	2	Kupplungssteckdose

07.89



Gerätetyp: Hydr. Zylinder \varnothing 80 -einfachwirkend- für XF-450, 600 (Deichsel)

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückje Gerät/Baugr.	Ersatzteilbezeichnung	Alte Bestell-Nr.	ca. kg / Teil
1	8148.13.00	1	Zylinder		
2	8127.00.01	1	Kolbendichtung (doppeltw.) D20W0 80/60x22	8123.01-2	
3	8148.14.00	1	Kolbenstange mit Kolben		
4	8129.00.02	1	Nutring VN 35-110	8106.02-4	
5	8127.00.02	1	O-Ring OR 71,2x5,7	8105.02-2	
6	8133.10.01	1	Zylinderkopf		
7	8129.00.03	1	Abstreifer AS 35-45-7/10	8105.02-5	
8	8127.04.00	1	Überwurfmutter	8123.01-5	
9	126D30	1	Scheibe 30 DIN 126		
10	8148.15.00	1	Blocklängenmutter -außen-		
11	8148.09.00	1	Blocklängenmutter -innen-	4323.46-4	
12	1481D3510	1	Spannstift 3,5x10 DIN 1481		
13	8148.08.00	1	Kugelkopf kpl.	4323.46-5	
14	1481D840	1	Spannstift 8x40 DIN 1481		
15	4716.53.05	1	Hydraulikrohr kpl. 40 lg.	8101.06-6	
16	6436.07.01	1	Anschweißverschraubung mit Innengewinde	8101.06-9	
17	6436.07.06	1	Be- und Entlüftungsfilter	8101.06-8	
	<u>8148.16.00</u>	1	Zylinder \varnothing 80 komplett, Bild-Nr. 1-17		
	<u>8138.01.01</u>	1	Satz Dichtungen komplett, Bild-Nr. 2,4,5,7		07.89

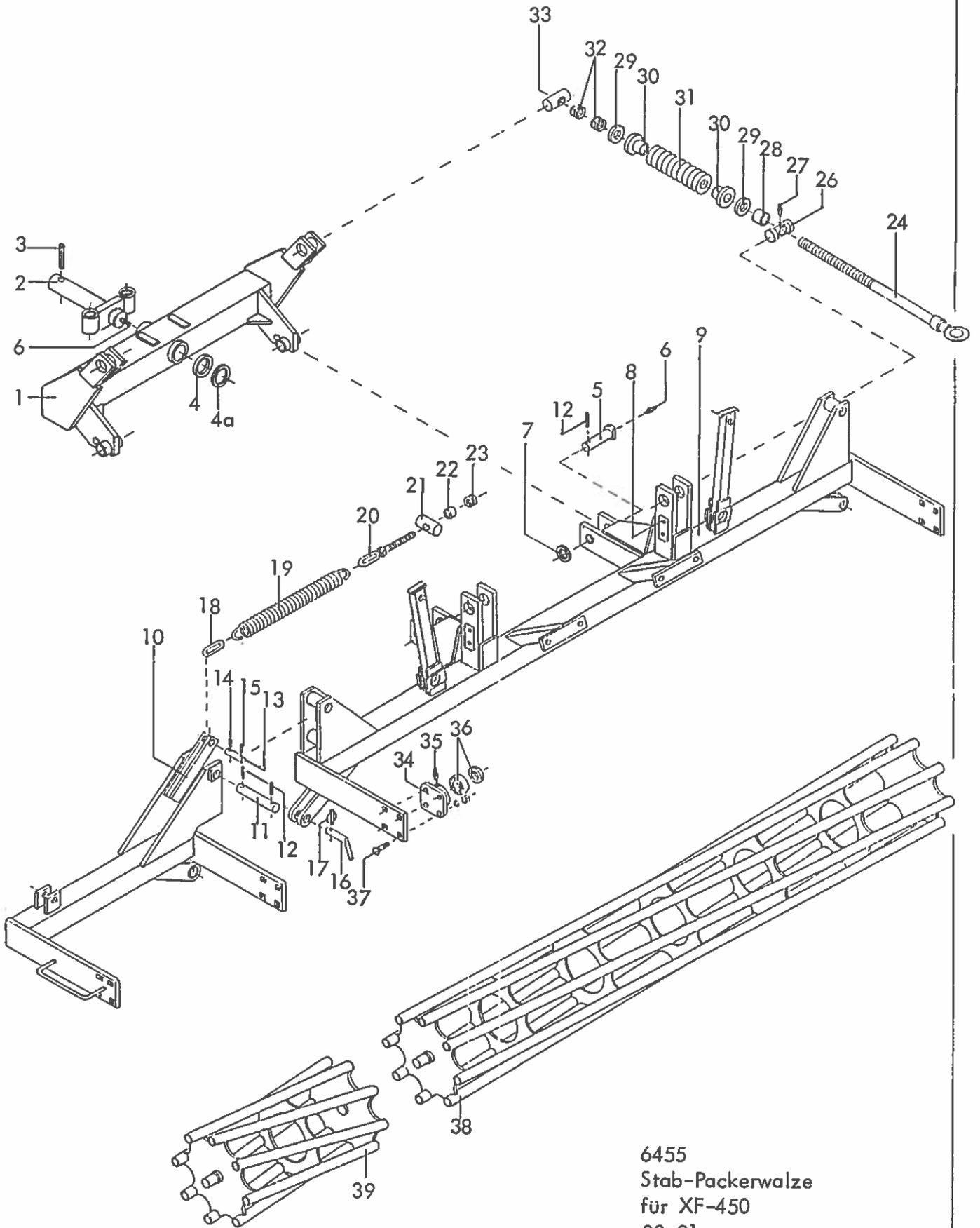


2x pro Gerät
Einklappen/Ausheben

Gerätetyp: Hydr. Zylinder \varnothing 80 -doppeltwirkend- für XF-450

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stück pro Gerät/ Saugr.	Ersatzteilbezeichnung	Alle Bestell-Nr.	ca. kg / Teil
1	8127.08.00	1	Zylinderrohr		
2	8127.00.01	1	Kolbendichtung (doppeltw.) D 20 WO 80/60x22	8123.01-2	
3	8127.09.00	1	Kolbenstange		
4	8129.00.02	1	Nutring VN 35-110	8106.02-4	
5	8127.00.02	1	O - Ring OR 71,2x5,7	8105.02-2	
6	8133.10.01	1	Zylinderkopf		
7	8129.00.03	1	Abstreifer 35-45-7/10	8105.02-5	
8	8127.04.00	1	Überwurfmutter	8123.01-5	
9	8135.01.00	1	Kugelkopf		
10	936D3015P	1	6-ktmu. M 30x1,5 DIN 936-8		
	<u>8127.07.00</u>	1	Zylinder \varnothing 80 -doppeltwirkend- komplett, Bild-Nr. 1 - 10		
	<u>8138.01.01</u>	1	Satz Dichtungen komplett, Bild-Nr.2,4,5,7		

07.8



6455
 Stab-Packerwalze
 für XF-450
 03.91

Gerätetyp: Stab-Packerwalze für XF-450

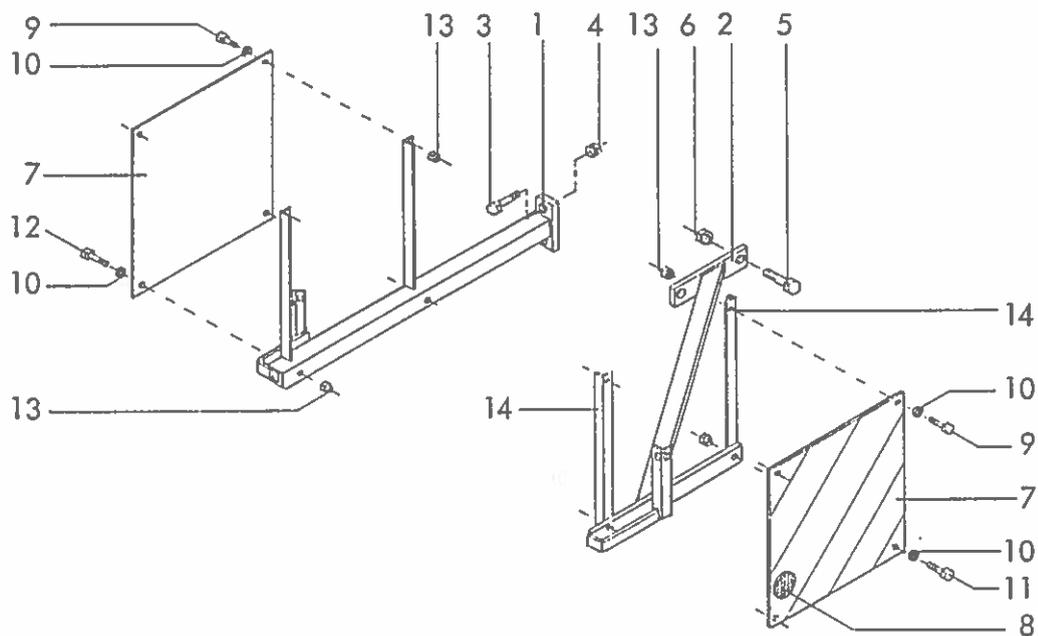
Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	6455.13.01	1	Anbaurahmen
2	6455.14.03	1	Distanzstück kpl.
3	1481D1370	1	Spannstift 13x70 DIN 1481
4	1441D51	1	Scheibe 51 DIN 1441
4a	988D52653	1	Paßscheibe 52x65x3 DIN 988
5	6440.19.04	2	Spannschloßbolzen B 2
6	4716.38.00	3	Schmiernippel H 1 8x1
7	126D26	2	Scheibe 26 DIN 126
8	4716.37.00	1	Typenschild SX-4
"	1476D410	2	Halbrundkerbnagel 4x10 DIN 1476
9	6442.75.00	1	Walzenrahmen 3 m
10	6442.43.01	1	75 er Klapprahmen -links-
10	6442.43.02	1	75 er Klapprahmen -rechts-
11	6440.72.01	2	Zylinderbolzen
12	1481D845	6	Spannstift 8x45 DIN 1481
13	7512.00.03	2	Verbindungsbolzen 20x70
14	1481D840	2	Spannstift 8x40 DIN 1481
15	1481D640	2	Spannstift 6x40 DIN 1481
16	4364.40.00	2	Steckstock TB-25x95 A
17	8405.12.09	2	Klappstecker STB-4,5x340
18	763D13	2	Kettenglied 13 DIN 763
19	6435.25.01	2	Zugfeder CF-301,5
20	6440.97.00	2	Spindel
21	6442.63.01	2	Spindellager
22	6442.63.02	2	Distanzrohr
23	934D20P	2	6-ktmu. M 20 DIN 934-8
24	6440.86.00	2	Spindel
26	6805.21.05	2	Spindellager LB-52
27	4716.38.00	2	Schmiernippel H 1 8x1
28	6440.85.02	2	Distanzrohr
29	6805.21.06	4	Scheibe C-271
30	6450.04.00	4	Federhalter
31	6440.85.04	2	Druckfeder DF-275

16

Gerätetyp: Stab-Packerwalze für XF-450

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
32	934D24P	4	6-ktmu. M 24 DIN 934-8
33	6805.21.07	2	Spindelmutter MF-69
	<u>6440.85.00</u>	2	Stellspindel komplett, Bild-Nr. 24-33
34	8405.00.23	6	Flanschlager
35	71412DB81	6	Kegelschmiernippel BM 8x1 DIN 71412
36	8404.28.06	6	Y-Lager
	<u>8404.28.07</u>	6	Flanschlager komplett, Bild-Nr. 34-36
37	2700.26.09	24	Senkschraube M 12x50-10.9
"	127DA12	24	Federring A 12 DIN 127
"	934D12P	24	6-ktmu. M 12 DIN 934-8
38	8406.19.02	1	Stabwalze 3 m
39	6442.44.01	2	75 er Klappwalze

07.89



RABE WERK Ersatzteilliste

Gerätetyp: XF-450, 600

-Leuchten -und Warningschildhalter-

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stückzahl	Ersatzteilbezeichnung
1	6455.11.04	1	Leuchenträger -vorne rechts-
1	6455.11.05	1	Leuchenträger -vorne links-
2	6455.11.01	1	Leuchenträger -hinten rechts-
2	6455.11.02	1	Leuchenträger -hinten links-
3	933D1235P	4	6-ktschr. M 12x35 DIN 933-8.8
4	980DV12P	4	Sicherungsmutter VM 12 DIN 980-8
5	933D2445P	4	6-ktschr. M 24x45 DIN 933-8.8
6	980DV24P	4	Sicherungsmutter VM 24 DIN 980-8
7	6453.21.01	4	Warntafel
8	6440.00.05	2	Rückstrahler -rot-
9	933D825P	12	6-ktschr. M 8x25 DIN 933-8.8
10	126D9	16	Scheibe 9 DIN 126
11	933D1030P	4	6-ktschr. M 10x30 DIN 933-8.8
12	931D860P	4	6-ktschr. M 8x60 DIN 931-8.8
13	980DV 8N	16	Sicherungsmutter VM 8 DIN 980-10
14	6455.11.08	4	Winkelschiene

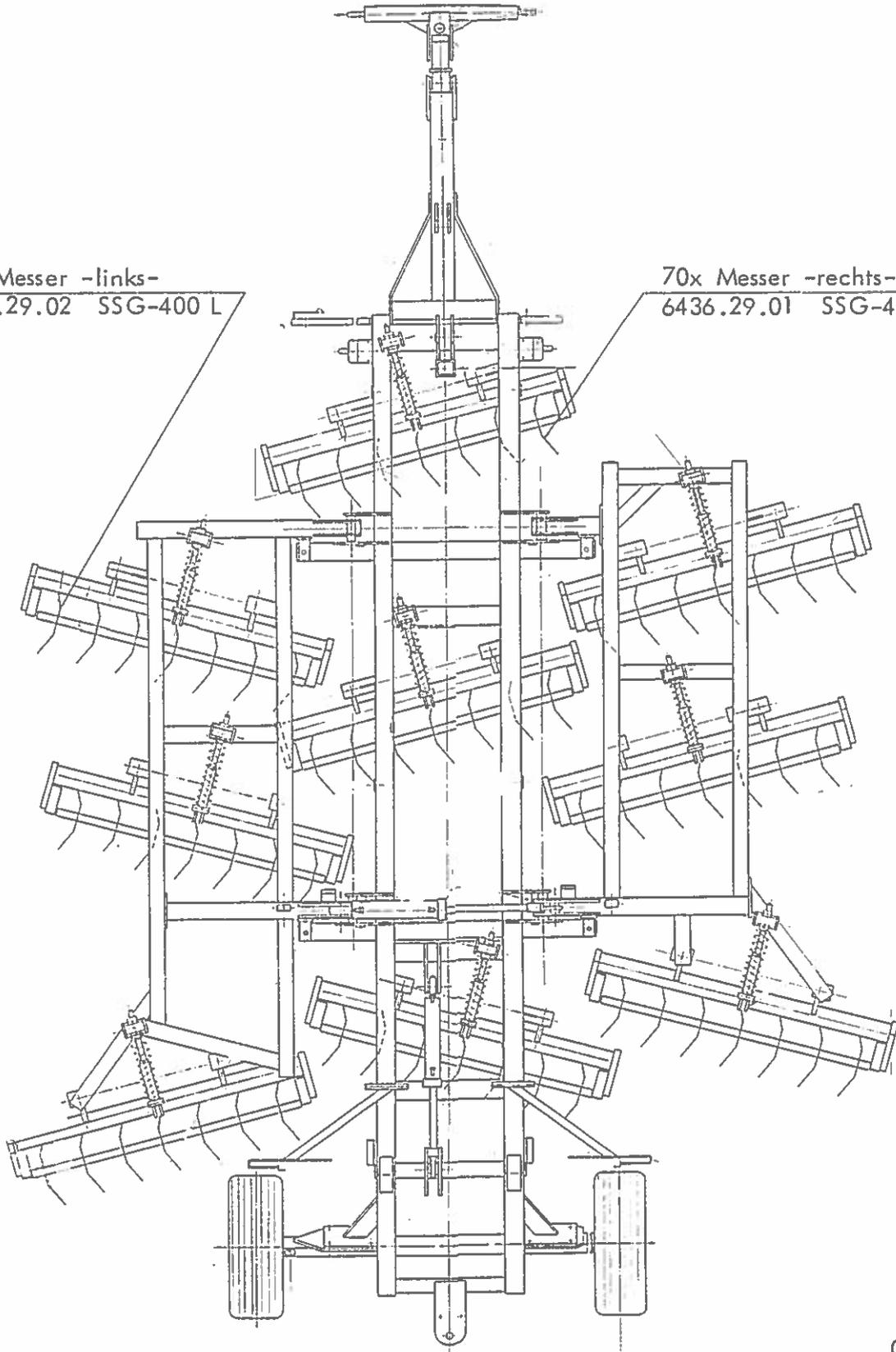
03.91

Anhänge-Spatenrollegge XF-450

Messerwellenanordnung -7 er Messerwellen-

56x Messer -links-
6436.29.02 SSG-400 L

70x Messer -rechts-
6436.29.01 SSG-400 R





RABEWERK

GmbH + Co., Landmaschinenfabrik, D-49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 77 19 • Telex: 941617 • Telefax: (05472) 771190